

st **art** 55



55 Bilder aus 13 deutschen Kunsthochschulen – die Galerie hase29 präsentiert Bilder vielversprechender Hochschulabsolventen, zusammengetragen durch die GOPEA – Initiative. Die junge Sammlung verdankt ihr Zustandekommen einer neuartigen Idee zur Förderung junger Kunst. Zwei Kunstliebhaber, fachfremd, jedoch voller Begeisterung, wollen Kunstschaffende am Anfang ihrer künstlerischen Laufbahn aufspüren und ihre Werke für die Öffentlichkeit und für Sammler zugänglich machen. Dazu gründeten Jürgen Schomakers und Rainer Robben die Initiative GOPEA – gallery of pre-established-art mit Sitz in Nordhorn. Die Sammlung präsentiert in ihrer Diversität einen Querschnitt aktueller Malerei und Grafik in Deutschland.

Zwei Institutionen, die sich der Förderung junger Kunst verpflichtet fühlen, die Gesellschaft für zeitgenössische Kunst Osnabrück e.V. und die Gopea – Initiative, trafen in ihrer Gründungsphase aufeinander. Das neuartige Konzept, das jungen Künstlerinnen und Künstlern den Weg in den Kunstbetrieb ebnen soll, wird Thema einer Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung.

Am Donnerstag, den 31. Mai, um 19.30 Uhr stellen sich die GOPEA-Gründer den Fragen des Publikums. Der Kunsthistoriker Dr. Peter Lodermeier aus Bonn führt in das Thema „Junge Kunst sammeln und fördern“ ein.



start 55

Junge Kunst aus deutschen Kunsthochschulen

Zur Ausstellungseröffnung in der Galerie hase29
sind Sie und Ihre Begleitung
am Freitag, 27. Mai 2016 um 19.30 Uhr
herzlich eingeladen.

Begrüßung: Bürgermeisterin Birgit Strangmann
Einführung: Dr. Peter Lodermeier, Kunsthistoriker, Bonn

Improvisationen: Heiner Gastmann, elektrische Gitarre

31.5.2016 Vortrag um 19.30 Uhr
„Junge Kunst sammeln und fördern“
Diskussion mit den Gopea-Gründern Rainer
Robben und Jürgen Schomakers sowie
Dr. Peter Lodermeier, Kunsthistoriker, Bonn

Moderation: Elisabeth Lumme,
Vorsitzende GZK-OS



hase29



Galerie hase29
Gesellschaft für
zeitgenössische Kunst e.V.

Hasestr. 29/30
49074 Osnabrück
www.hase29.de
mail@hase29.de

Öffnungszeiten:
Di. und Mi. 14–18 Uhr
Do. 16–20 Uhr
Fr. 14–18 Uhr
Sa. 11–15 Uhr
Eintritt frei

In Kooperation mit



*gallery
of pre-
established
art*



Herrenteichslaischaft
Osnabrück
Urkundlich anerkannt seit 1888

